

Sonntag, 27. Juli 2014 , von Freeman um 16:00 "Leute wacht auf und lasst Euch nicht von der Lügenpropagandapresse verarschen!"

Was die meisten Leute nicht schnallen, weder in den Vereinigten Staaten noch in Europa, das höchst kriminelle Regime in Washington will unbedingt einen Krieg mit Russland und meint ihn mit einem atomaren Erstschlag gewinnen zu können. Vergesst Obama, der steht völlig unter der Kontrolle der Wall Street, des Militärisch-Industriellen-Komplex und der Neocons. Die haben die wirklich Macht und Obama ist eine Marionette der den Präsidenten im Kasperletheater genannt Weisse Haus spielen darf. Diese Strippenzieher hinter den Kulissen meinen doch im Ernst, ein Atomkrieg mit Russland kann gewonnen werden. Dieser Wunsch gegen Russland, bzw. damals Sowjetunion, Atomwaffen einzusetzen ist nichts neues und geht zurück bis in die 50 und 60-Jahre.

Damals verhinderte Kennedy einen Atomkrieg. Wir wissen was mit ihm passierte.

Studiert mal "[Operation Northwood](#)". Kann man auf Wikipedia nachlesen. 1963 wollten die Kriegshetzer in Washington eine amerikanische Linienmaschine voll besetzt mit Zivilisten über Kuba abschiessen und dann den Kubanern in die Schuhe schieben. Die weltweite Empörung wollten sie nutzen um eine Invasion gegen Kuba zu rechtfertigen, was automatisch einen Krieg mit der Sowjetunion nach sich gezogen hätte. Kommt euch dieses Szenario irgendwie bekannt vor? Genau das ist jetzt in der Ukraine passiert. Boeing abgeschossen und sofort wird Russland dafür verantwortlich gemacht. Die ganze Welt ist geschockt und verlangt Rache.

Kennedy hat diesen Plan der Pentagon-Generäle abgelehnt. Wenn 1963 das US-Militär schon skrupelos genug war eine Operation unter falscher Flagge mit einem Flugzeug durchzuführen und zahlreiche eigene Bürger dabei zu opfern, warum nicht heute auch? Die Frage die sich jeder stellen muss, wer hat vom Absturz von Flug MH17 profitiert? Die Russen oder die Amerikaner? Die Antwort darauf zeigt wer dahinter steckt.

Gibt es Beweise dafür, Russland ist für den Tod von 298 Passagiere verantwortlich? Nein, aber das spielt keine Rolle, **denn die Medien haben sofort den Schuldigen bestimmt und den Massen mit grossen Schlagzeilen die Schauergeschichte eingehämmert. Das nennt man**

"Deutungshoheit".

Ihr wisst ja, wer immer als erster die Geschichte schreibt hat gewonnen. Diese Story bleibt in den Köpfen hängen, egal welche Zweifel später auftauchen. So wird die Meinung geprägt. Es gibt ja Leute die glauben immer noch, Saddam Hussein hatte mit 9/11 etwas zu tun und stellte eine Bedrohung für die Welt dar. Diese Prägung bekommt man aus den Köpfen nicht mehr raus.

□ So eine hasserfüllte und hysterische Stimmung gegen Russland und den Präsidenten des Landes hat es schon lange nicht mehr gegeben. Wie auf Kommando dreschen alle westlichen Medien, Politiker und andere Schreihälse wie verrückt auf Moskau ein. Meint ihr das ist nur Zufall? Nein, es ist ein Teil des Planes, um einen Angriff begründen zu können. Es muss ein Feindbild das gross genug ist geschaffen und die Kriegsstimmung entsprechend angeheizt werden. Schlagzeilen wie "Putin hat meine Kinder ermordet" gehören zu dieser Kriegsvorbereitung und Prägung.

Putin ist ein Monster, ein Kindermörder, deshalb muss er weg, darum muss ein Krieg her. Aber ihr müsst meine Einschätzung der Lage nicht glauben. Hier präsentiere ich euch jetzt Fakten die beweisen, es läuft auf einen Krieg hinaus.

Ich meine nicht die seit 24 Jahren laufende Umzingelung Russlands, Einverleibung der ehemaligen Ostblockstaates in die Kriegsgemeinschaft NATO und Vorverlegung von Militärkräften bis an die russische Grenze. Auch nicht die Aufstellung des sogenannten Raketenabwehrsystems in Osteuropa. Das ist bekannt. Ich meine das neue Gesetz das kurz vor der Abstimmung dem Kongress und Senat vorliegt. "[Russian Aggression Prevention Act 2014 - s.2277](#)" oder auf Deutsch "Gesetz zur Verhinderung der Russischen Aggression 2014".

Ha ha, das ist ein alter Trick. Wenn man selber angreifen will, unterstellt man dem Gegner, er wäre der Aggressor, er hätte zuerst geschossen, man würde sich nur verteidigen und müsste sich darauf vorbereiten. Sehen wir doch aktuell wieder im Nahen Osten, wie Israel die gleiche Taktik anwendet, von wegen "Israel hat das Recht sich zu verteidigen", in dem es mit seiner gigantischen Militärmaschinerie diesen "Zwerg" Gaza völlig platt macht. Ist so wie wenn eine Mücke einen Elefanten sticht und dann der Dickhäuter sagt: "Hilfe, ich bin so klein und schutzlos, eine Mücke hat mich angegriffen."

Das schlimme ist, die meisten Menschen fallen auf diese Tatsachen- verdrehung und Lüge rein,

glauben wirklich, Israel ist das arme Opfer und nicht der Täter. Dabei muss man Handstände machen und mit der Lupe suchen, um der Hamas anzuhängen, sie sind schuld. So ist es auch was Russland betrifft. Eine völlig unbegründete Schuldzuweisung, Russland wäre der Aggressor und für die Krise in der Ukraine verantwortlich.

Eine gute Erklärung was das oben genannte neue Gesetz bedeutet habe ich ausgerechnet für Schüler formuliert gesehen. Alle Achtung wie gut die jungen Menschen die Lage begreifen. Hier der Text leicht verständlich für Jugendliche von ihnen geschrieben:

Habt ihr schon mal vom "Russian aggression prevention Act" gehört? Wahrscheinlich noch nicht. Also, das ist ein Vorschlag für ein neues Amerikanisches Gesetz. Es bedeutet auf deutsch übrigens soviel wie: "Gesetz zur Verhinderung der Russischen Aggression". Hmmm. Also Aggression heißt ja den andere ärgern, wütend machen, bedrohen oder auf irgendeiner Art Gewalt anwenden. Russland wird in den Medien ja schon dargestellt wie so ein Böser, oder? Aber schauen wir uns dieses Gesetz mal etwas genauer an. Wie will die amerikanische Regierung Russlands angebliche Aggressionen den angehen?

1. durch aufrüsten. Stell dir vor es stellen sich eine Gruppe Jugendlicher um dich auf, die dich mit Stöcken, Messern und Steinen bedrohen - wie würdest du reagieren? Genauso macht es Amerika: Sie bewaffnen jetzt die Nachbarländer Russlands mit Truppen, Panzern und Waffen.

2. durch Sanktionen. Sanktionen sind so was ähnliches wie wenn dein Lehrer dich vor die Tür schickt weil du in der Klasse gestört hast. Russland aber wird vor die Tür geschickt indem es dann nicht mehr mit ausländischen Firmen handeln darf - also nichts mehr im Ausland verkaufen kann. Es wird sozusagen von dem Rest der Welt abgeschottet, weil es die Amerikanische Regierung gestört hat. Sieh dir dazu auch die Sendung "Ex Nato Offizier verteidigt Putin" vom 19. Mai an.

3. durch Unterwanderung. Also Unterwanderungen sind, wenn sich jemand heimlich in deine Sachen einmischt. Praktisch sieht das so aus: Amerika will jetzt 10 Mio. Dollar dafür ausgeben, dass

Menschen sich in Russland einschleichen um Russland zu demokratisieren. Was demokratisieren bedeutet sehen wir ganz einfach am aktuellen Ukraine Beispiel: Es werden gewaltbereite Menschen dafür ins Land gebracht und bezahlt, dass sie einen kleinen Krieg im Land anfangen und dann die Regierung, die der USA nicht gefällt, stürzen.

In der Schule nennen wir das Mobbing. Ein großer, starker Junge ruft seine Kumpels zusammen um so einen anderen Jungen einzuschüchtern und zu ärgern. Oder der Große, Starke schmeißt diesen Mitschüler einfach vor die Tür und verbietet ihm mit seinen Kameraden zu reden - übrigens Amerika ist nicht der Lehrer im Klassenzimmer!

So, und jetzt beantwortet die Frage doch selber: Wer ist hier eigentlich der Böse? Der Junge, der aus der Klasse geschmissen wurde, oder der, der ihn rausgeschmissen hat? Damit alle Bosheiten aufliegen braucht es uns alle, also erzähl doch auch deinen Freunden von dem, was auf den Schulhöfen der Welt so abgeht, und bleib dran bei Jugend TV!

Was in der Erklärung vergessen wurde, mit diesem Gesetz wird die Ukraine ein Alliiertes der USA. Damit tritt dann auch die Beistands- verpflichtung der NATO-Länder in Kraft, obwohl die Ukraine kein NATO-Mitglied ist und laut Statuten nicht sein kann, weil man keine Neumitglieder aufnehmen darf, die in einem territorialen Konflikt involviert sind. Das gleiche trifft übrigens auf Georgien zu. Ausser die beiden Länder verzichten auf ihre sogenannten "abtrünnigen Provinzen".

Sollte dieses Gesetz angenommen werden, dann versetzt es die Vereinigten Staaten an den Anfang eines neuen sehr heissen Kaltenkrieg, der tatsächlich und sehr wahrscheinlich zu einem richtigen Schiesskrieg mit Russland führen wird. Im Vergleich dazu sind die Beistandverpflichtungen der europäischen Staaten die den I. und II. Weltkrieg auslösten harmlos dagegen. Das Gesetz zielt sogar direkt auf einen Krieg und stellt die militärische Konfrontation mit Russland an oberster Stelle der amerikanischen Aussenpolitik.

Das Problem ist, das Opfer der amerikanischen Aggression kann sich noch so passiv verhalten, kann noch so keinen Krieg wollen, wenn Washington den Krieg will, dann bekommen sie ihn auch. Man muss nur so lange provozieren bis es knallt. Ist wie mit einem Tier das man völlig in die Ecke drängt, ab einer bestimmten Nähe fängt es an die Zähne zu fletschen und wenn man

noch näher kommt, beisst es zu. "Ist dieses Tier nicht aggressiv", heisst es dann, denn es hat zugebissen. Wer ist wirklich schuld, das Tier oder der Mensch? Natürlich der Mensch ist der böse Aggressor und das Tier folgte seinen Instinkten zum Selbstschutz.

Das heisst auf die jetzige Situation bezogen, der Westen unter der Führung der USA werden Russland so lange verleumden, provozieren, sanktionieren, einengen, bestrafen, unterwandern und sogar an der Grenze beschliessen (passiert ja schon), bis Moskau nicht mehr anders kann als zu reagieren. Sofort wird man dann der ganzen Welt sagen, seht her wer der Aggressor ist und ein atomarer Erstschlag dient nur der Verteidigung. Warum mit Atomwaffen? Weil die USA und NATO auf konventionellen Gebiet keine Chance haben.

NATO-Bodentruppen können ja nicht mal trotz der ganzen High-Tech-Waffen die läppischen Taliban nach 12 Jahren Krieg besiegen, wie wollen sie dann gegen die russische Armee was erreichen? Die ist so haushoch in allen Bereichen überlegen. Sieht man ja an dem Absturz in der Ukraine. Etwas hat dieser angebliche Abschuss bewiesen und die welche tatsächlich erfolgt sind, Brüssel und das Pentagon müssen sich in die Hosen scheissen, wie verdammt gut die in Russland hergestellte Luftabwehr ist. Die holen ja alles vom Himmel. Aber ohne Luftüberlegenheit kann die NATO am Boden gar nichts ausrichten.

Schon lange sage ich, Moskau hätte schon längst reagieren und vollende Tatsachen schaffen sollen, wie mit der Krim, und muss die Ostukraine integrieren. Es war ein Fehler Georgien und die Ukraine in den letzten 24 Jahren vom Westen unterwandern zu lassen und nichts gegen die Regimewechsel zu unternehmen. Paul Craig Roberts ist der gleichen Meinung und er schreibt in seinem neuesten Artikel mit dem Titel " [Hat Russland \(und die Menschheit\) eine Zukunft?](#) " was er vorschlägt:

"Wenn die russische Regierung hofft einen Krieg mit Washington vermeiden zu können, was wahrscheinlich der letzte Krieg auf dieser Welt sein wird, muss die russische Regierung sofort handeln und das Problem in der Ukraine beenden, in dem es den Wunsch der separatistischen Provinzen akzeptiert, sich mit Russland wieder zu vereinen. Wenn das 'Gesetz zur Verhinderung der Russischen Aggression 2014 - s.2277' verabschiedet ist, kann Russland die Situation nicht mehr retten, ohne einer militärischen Konfrontation mit den USA, weil dann die Ukraine zu einem Alliierten Amerikas deklariert wird. "

Was Roberst am Anfang des Artikels noch sagt: "Europe is complicit in its own demise" oder "Europa ist Mittäter an seinem eigenen Untergang"

". Das sage ich schon lange mit dem Spruch: "

EU ist die Abkürzung für Europas Untergang

". Das wirklich schlimme ist, mit der völligen Hörigkeit, Unterwerfung und bedingungslosen Unterstützung Washingtons, schaufeln wir unser eigenes Grab.

Wir haben diese Situation uns selber eingebrockt. Warum? Weil wir nichts gemacht haben als Amerika einen Angriffskrieg nach dem anderen durchgezogen hat. Wir haben nicht NEIN gesagt, sondern entweder zugeschaut oder sogar mitgemacht. Das hat Washington als grünes Licht und Freifahrtschein für einen globalen Krieg angesehen. Die amerikanische Militärmaschinerie ist zu einem Monster herangewachsen das ständig gefüttert werden muss.

Das fatale ist, wir haben eine Vorkriegszeit die sehr ähnlich ist wie die vor genau 100 Jahren. So wie damals gibt es eine Horde an Kriegshetzern in der Politik und in den Medien, die sich einen Krieg mit Russland sehnlichst herbeiwünschen und eine militärische Konfrontation kaum erwarten können. Sie schäumen direkt aus dem Mund vor lauter Hass auf Russland. Der Schmiergel zum Beispiel ist zu einem Hetzblatt verkommen.

Brüssel ist auch völlig kriegsgeil. Guckt euch an wie viele [Manöver](#) die NATO in der Ukraine dieses Jahr abgehalten hat und noch abhalten wird. Es sind acht, fast eine Verdreifachung gegenüber dem Vorjahr.

Der Höhepunkt aller Manöver ist in den Monaten September und Oktober, dann überschneiden sie sich alle zeitlich. Grosse Mengen an Soldaten und Militärgerät der NATO befinden sich in der Ukraine.

Wer ist also wirklich der Aggressor?

□ Was kann man dagegen tun, damit es nicht zu einem Atomkrieg und zur völligen Zerstörung von Europa kommt? Wir alle müssen wie eine Stimme gegen den Krieg und für den Frieden sein. Wir müssen auf die Strasse gehen und massenhaft Präsenz zeigen, den Politikern und Medien deutliche machen, was für eine Gefahr auf uns zu kommt und wir keinen Krieg wollen. Wir müssen die Kriegshetze gegen Russland und die Kriegshetzer in allen Bereichen bekämpfen und aufzeigen wer wirklich hier der Böse ist.

Dann müssen wir für Verständigung sorgen. Deshalb habe ich auch die Aktion schon vor Monaten unterstützt und bekannt gemacht: "[Europa liebt Russland - Russland liebt Europa.](#)"

Das ist jetzt kein Witz, die Situation ist mehr als sehr ernst. Es gibt kein Zögern und kein Zaudern mehr und auch keine Ausreden. Die Psychopathen an der Macht wollen den "totalen Krieg". Sie meinen damit aus allen Problemen rauszukommen. Die US-Wirtschaft, das Finanzsystem und der Dollar sind am Arsch, Grund genug den finalen Schlag zu machen. Zur Erinnerung, [2007](#) habe ich schon geschrieben:

Wir könnten einen richtig grossen Krieg wieder haben, wenn die USA verrückt spielt, wie ein Ertrinkender wild um sich schlägt und ein für allemal entscheidet, ihr könnt uns alle mal am Arsch lecken und Iran, China, Russland oder wer immer eins in die Fresse hauen. "Wenn sie unsere Dollars und Schuldscheine nicht mehr wollen, wie wäre es mit einigen Atombomben?"

Die Wahrheit ist:

- Russland hat nicht viele Milliarden in die Destabilisierung der Ukraine investiert. Es waren die USA.
- Russland hat nicht mit seinem Geheimdienst unter dem Denkmantel der NGOs die Ukraine unterwandert. Es waren die USA.
- Russland hat nicht den gewaltsamen Umsturz eines demokratisch gewählten Präsidenten inszeniert. Es waren die USA.
- Russland hat nicht eine Gruppe von neuen Regierungsmitglieder für ein Marionettenregime ausgesucht. Es waren die USA.
- Russland führt keinen Krieg gegen die eigene Bevölkerung in der Ukraine. Es sind die USA über ihre Kiew-Junta.
- Russland inzeniert keine "False Flag Operationen" um einen Weltkrieg auszulösen. Die USA

tun es.

Machen wir uns deshalb auf weitere Provokationen seitens der faschistischen Junta und der CIA-Zentrale in Kiew gefasst, die man der Volksmiliz und den Russen anhängen wird. Was könnte das sein? Ein Terroranschlag zum Beispiel, eine Bombe die in der U-Bahn von Kiew hochgeht, zahlreiche Menschen tötet und ein russischer Pass des "Attentäters" der dann am Tatort passend gefunden wird.

Hier weiterlesen: [Alles Schall und Rauch: Washington will einen Atomkrieg mit Russland](http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2014/07/washington-will-einen-atomkrieg-mit.html#ixzz38vchsyHM) <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2014/07/washington-will-einen-atomkrieg-mit.html#ixzz38vchsyHM>